

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 130

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 6. Juni 1891. — Du 6 juin 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, inwert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innett 4 Monaten fällige Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	734,900	—	NR. 4,277,632. 65	418,291. 45	2,515,774. 95	—	7,946,599. 05
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	3,184,300	—	8,823,186. 70	73,737. 55	4,855,000. —	—	16,936,224. 25
16	Bank in Zürich	20,000,000	758,750	—	5,736,397. 80	—	9,680,923. 20	—	16,176,071. —
17	Bank in Basel	20,000,000	3,929,400	—	9,940,424. 80	135,952. 80	7,607,245. —	—	21,613,022. 10
19	Banque de Genève	5,000,000	113,750	—	7,665,654. 50	96,984. 65	1,585,277. 70	502,740. —	9,964,406. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,400,000	646,300	—	4,439,561. 02	11,700. —	508,280. —	—	5,605,841. 02
	Stand am 30. Mai 1891	77,400,000	9,367,400	—	40,882,556. 97	736,666. 45	26,752,500. 85	502,740. —	78,242,164. 27
	Etat au 30 mai	77,400,000	8,815,900	35,000. —	41,082,130. 18	707,659. 05	27,734,073. 95	502,740. —	78,877,503. 18
			+ 551,500. —	— 35,000. —	— 199,273. 21	+ 29,007. 40	— 981,573. 10	—	— 635,338. 91

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture de billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig zurfüllige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,464,475. 20	7,946,599. 05	1,203,743. 50	13,614,817. 75	8,841,400	933,859. 86	141,000. —	9,916,259. 86
14	Banque du Commerce à Genève	7,077,051. 60	16,936,224. 25	73,011. 85	24,086,287. 70	15,918,000	3,960,297. 80	—	19,878,297. 80
16	Bank in Zürich	7,779,312. 01	16,176,071. —	788,017. 14	24,743,400. 15	15,821,350	760,664. 23	—	16,582,014. 23
17	Bank in Basel	8,282,970. —	21,613,022. 10	2,677,393. 30	32,573,385. 40	15,808,550	6,987,814. 65	—	22,746,364. 65
19	Banque de Genève	2,080,230. 80	9,964,406. 85	—	12,044,637. 15	4,300,550	320,935. 75	—	4,621,785. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,425,715. 35	5,605,841. 02	33,381. 29	7,064,937. 66	3,000,000	393,881. 09	—	3,393,881. 09
	Stand am 30. Mai 1891	* 31,109,754. 46	78,242,164. 27	4,775,547. 08	114,127,465. 81	63,690,150	13,307,453. 38	141,000. —	77,138,603. 38
	Etat au 30 mai	31,636,994. 46	78,877,503. 18	4,701,509. 06	115,216,006. 70	64,791,400	17,246,141. 52	141,000. —	82,178,541. 52
		— 527,240. —	— 625,338. 91	+ 74,038. 02	— 1,088,540. 89	— 1,101,250	— 3,938,688. 14	—	— 5,039,938. 14

* Ohne Fr. 42,927. 68 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 42,927. 68 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 6. Juni 1891, Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 4%. — Escompte le 6 juin 1891, Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 4%.

NB. Bemerkung. Laut Mitteilung der Bank in St. Gallen betrug das Total der „Schweizer Wechsel“ in ihrer Wochensituation vom 30. Mai Fr. 4,893,172. 62 statt nur Fr. 3,893,172. 62.
 NB. Observation. Suivant communication de la Banque à St-Gall le montant total des „Effets sur la Suisse“ s'élevait le 30 mai à fr. 4,893,172. 62 au lieu de fr. 3,893,172. 62.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarschatz Encaisse totale	Ugedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschatz Encaisse dispon.
1889.				
Durchschnitt - Moyenne	133,175	76,255	56,920	18,070
Maximum	148,570	84,110	71,670	22,543
Minimum	122,677	72,035	47,125	14,837
1890.				
Durchschnitt - Moyenne	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,358	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	15,757
1891.				
I. Quartal. - I^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	146,350	84,521	61,829	19,956
Maximum	161,761	86,193	77,780	22,758
Minimum	137,971	81,486	51,778	15,473
II. Quartal. - II^e trimestre.				
4. April - 4 avril	145,217	80,025	65,192	16,597
11. April - 11 avril	142,514	81,149	61,365	18,358
18. April - 18 avril	142,491	81,635	60,856	18,381
25. April - 25 avril	145,085	81,445	63,640	17,521
2. Mai - 2 mai	152,215	82,323	69,892	16,232
9. Mai - 9 mai	147,801	82,575	65,226	17,252
16. Mai - 16 mai	145,053	82,910	62,173	18,526
23. Mai - 23 mai	142,192	82,952	59,240	19,540
30. Mai - 30 mai	145,790	82,703	63,087	18,169
6 Juni - 6 juin	141,009	82,230	58,779	18,678

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Vollziehung von Artikel 1 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken.

(Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1891.)

Der schweizerische Bundesrath, in Hinsicht auf den Nationalratsbeschluss vom 5. Juni 1889 (Motion Comtesse¹); auf den Antrag seines Industrie- und Landwirtschaftsdepartementes, beschliesst:

1) Als Fabriken im Sinne von Art. 1² des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877, werden unter dem Vorbehalte, dass die in dem genannten Artikel enthaltenen allgemeinen Bedingungen zutreffen, betrachtet und dem erwähnten Gesetze unterstellt:

- a. Betriebe mit mehr als 5 Arbeitern, welche mechanische Motoren verwenden, oder Personen unter 18 Jahren beschäftigten, oder gewisse Gefahren für Gesundheit und Leben der Arbeiter bieten;
 - b. Betriebe mit mehr als 10 Arbeitern, bei welchen keine der sub litt. a genannten Bedingungen zutrifft;
 - c. Betriebe mit weniger als 6, resp. weniger als 11 Arbeitern, welche aussergewöhnliche Gefahren für Gesundheit und Leben bieten, oder den unverkennbaren Charakter von Fabriken aufweisen.
- 2) Der Bundesratsbeschluss vom 25. Juni 1878 ist, soweit er die Ateliers der Uhrenindustrie betrifft, aufgehoben.
- 3) Der gegenwärtige Beschluss tritt sofort in Kraft und ist in die amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen aufzunehmen.

¹ Siehe den Wortlaut dieser Motion in Nr. 119 S. H. A. B. vom 23. Mai d. J., Seite 487.
² Der Artikel lautet folgendermassen: „Als Fabrik, auf welche gegenwärtiges Gesetz Anwendung findet, ist jede industrielle Anstalt zu betrachten, in welcher gleichzeitig und regelmässig eine Mehrzahl von Arbeitern ausserhalb ihrer Wohnungen in geschlossenen Räumen beschäftigt wird.“
 Wenn Zweifel walten, ob eine industrielle Anstalt als Fabrik zu betrachten sei, so steht darüber, nach Einholung eines Berichtes der Kantonsregierung, der endgültige Entscheid dem Bundesrathe zu.“

Hülfsarbeiten in Fabriken.

(Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1891.)

Der schweizerische Bundesrath, gestützt auf Art. 12 des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken; auf den Antrag seines Industrie- und Landwirtschaftsdepartementes, beschliesst:

- 1) Als Hülfsarbeiten werden erklärt und dem Art. 12 des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken unterstellt folgende Verrichtungen:
 - a. Anheizen der Dampfkessel und derjenigen Oefen, welche zur Erwärmung der Arbeitskürzen dienen; inbegriffen sind die Flammöfen, sofern deren Bedienung innert kürzern Zeitschranken möglich ist.
 - b. Reinigen von Kaminen, Kesseln, Oefen, Betriebsmotoren, Transmissionen, Werkzeugmaschinenruben.
 - c. Abstauben von Gehälten in Giessereien.
 - d. Trocknen der Formen.
- 2) Sollen andere Verrichtungen, welche periodisch wiederkehren und sich nur unter gewissen Bedingungen als Hülfsarbeiten, eventuell als Notharbeiten qualifiziren, ausserhalb der regelmässigen gesetzlichen Arbeitszeit vorgenommen werden, so hat hiefür jedes der betreffenden Etablissements unter ausführlicher Begründung um eine generelle Erlaubniss einzukommen.
- Das Industrie- und Landwirtschaftsdepartement ist ermächtigt, über solche Gesuche innert dem Rahmen des Gesetzes zu entscheiden, falls jene nicht unter Artikel 11, Absatz 4, des letztern fallen. Vorbehalten bleibt der Rekurs an den Bundesrath.
- 3) Der im Kreisreiben des Bundesrathes vom 14. Januar 1881 enthaltene Entscheid betreffend Hülfsarbeiten in Baumwollspinnereien wird aufgehoben; die sogenannte Putzhaltstunde hat somit wegzufallen.
- 4) Der gegenwärtige Beschluss tritt sofort in Kraft und ist in die amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen aufzunehmen.

Transportwesen. — Transports.

Poststücke. Die Taxen für Poststücke nach der Cap-Kolonie (mit Einschluss des Orange-Freistaates und der Süd-Afrikanischen Republik) und nach Britisch-Betschuanaland sind wie folgt ermässigt worden:

- 1) über Hamburg oder Bremen und England, bis 1 kg 3 Fr., über 1 bis 2 kg Fr. 5.50, über 2 bis 3 kg Fr. 7.75 (unverändert); 2) über Belgien und England, bis 1 kg Fr. 3.50, über 1 bis 2 kg Fr. 5.75, über 2 bis 3 kg 8 Fr. (unverändert).
- Laut Mitteilung der österreichischen Postverwaltung genügt für Poststücke nach Rumänien die Beigabe einer einzigen Zolldeklaration.

Colis postaux. Les taxes des colis postaux à destination de la Colonie du Cap (avec l'Etat libre d'Orange et la République de l'Afrique du Sud) et du Betschuanana britannique ont été réduites comme suit:

- 1^o voie de Hambourg ou de Brème et Angleterre, jusqu'à 1 kg 3 fr., au delà de 1 jusqu'à 2 kg fr. 5.50, au delà de 2 jusqu'à 3 kg fr. 7.75 (sans modification); 2^o voie de Belgique et Angleterre, jusqu'à 1 kg fr. 3.25, au delà de 1 jusqu'à 2 kg fr. 5.75, au delà de 2 jusqu'à 3 kg 8 fr. (sans modification).

— Suivant une communication de l'administration des postes autrichiennes, il suffit que les colis postaux à destination de la Roumanie soient accompagnés d'une seule déclaration en douane.

Verschiedenes. — Divers.

Viehverkehr. Die Beschränkung des Viehverkehrs über die französische Grenze wird laut Beschluss des Bundesrathes vom 8. d. M. vom 12. Juni aufgehoben. Die Anwendung der rothen Passirscheine ist jedoch bis auf Weiteres untersagt.

Trafic du bétail. Suivant un arrêté du conseil fédéral du 8 courant, les entraves mises sur la circulation du bétail à la frontière franco-suisse seront levées à partir du 12 juin. Toutefois, il est interdit de se servir, jusqu'à nouvel ordre, des passavants rouges.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	28 mai.	4 juin.	
	Fr.	Fr.	
Encaisse métallique	109,733,789	114,487,856	Circulat. de billets 387,449,180
Portefeuille	319,048,522	316,394,782	Comptes courants 62,012,531
			67,708,521

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eisenbahn-Gesellschaft Wald-Rüti.

Die Tit. Aktionäre der Wald-Rüti-Bahn werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Sonntag den 28. Juni a. e., Nachmittags 1 Uhr, in die Krone Wald
eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage und Genehmigung von Bericht und Rechnung pro 1890.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1891.
- 3) Erneuerungswahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Der Jahresbericht mit Rechnung kann vom 20. Juni an bei den Unterzeichneten bezogen werden. Ebenso stehen den Aktionären am Versammlungstage Freibillette für eine Hin- und Rückfahrt auf unserer Linie zur Verfügung.
Wald, den 5. Juni 1891. (O F 9554)

Namens des Verwaltungsrathes,

(284)

Der Präsident:

C. Spörri.

Ordentliche Generalversammlung

der

Toggenburgerbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum Besuche der 22. ordentlichen
Generalversammlung auf **Donnerstag den 25. des laufenden Monats Juni,**
Vormittags 11 Uhr, in den Gasthof zum „Rössle“ in Wattwil eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Rechenschaftsberichtes pro 1890.
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungskommission.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1890.
- 4) Wahl der Rechnungskommission, bestehend in fünf Mitgliedern.

Gegen Vorweis der Aktien oder Ausweis über deren Besitz können die Herren Aktionäre oder deren Bevollmächtigte vom 17. diess an die Stimmkarten, welche für den 25. Juni auf der Linie Wyl-Ebnat-Kappel zugleich als Freifahrtbillets dienen, beziehen:

in **St. Gallen** bei der Hauptkasse der Vereinigten Schweizerbahnen (Bahnhof);
» **Wyl** bei Herrn A. Eberle, Verwaltungsrath der Toggenburgerbahn;
» **Wattwil** auf dem Bureau der Bahnverwaltung;
» **Ebnat-Kappel** auf dem Stationsbureau.

Vom 17. diess an liegen die Rechenschaftsberichte und der Bericht der Rechnungskommission im Bureau der Bahnverwaltung in hier zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Wattwil, den 6. Juni 1891.

Namens des Verwaltungsrathes der Toggenburgerbahn:

Der Präsident:

Arn. Schweitzer.

Der Sekretär:

G. Edelmann.

(272)

Töss-Thal-Bahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Tössthalbahn-Gesellschaft werden anmit zur ordentlichen
Generalversammlung auf

Mittwoch den 17. Juni 1891. Vormittags punkt 11 Uhr,
in's Casino in Winterthur

einberufen zur Behandlung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz vom Jahre 1890.
- 2) Festsetzung des Beitrages in den Reservofond und der für das Jahr 1890 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren.

Der die Rechnungen und Bilanz sowie den Revisionsbericht enthaltende Geschäftsbericht liegt auf dem Verwaltungsbureau und auf den Stationen zur Einsicht offen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Vorabend der Versammlung auf unsern Stationen und dem Verwaltungsbureau bezogen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt die auf derselben genannte Person am Vormittag zur freien Fahrt auf der Tössthalbahn nach Winterthur und — nur für die Theilnehmer an der Versammlung — zur freien Rückfahrt in den Nachmittagszügen. (H 716 W)

Winterthur, den 5. Juni 1891.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

C. A. Keller.

(282)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

MM. les actionnaires sont convoqués, conformément à l'art. 15 des statuts, en
assemblée générale ordinaire, pour le **mardi 23 juin, à 2 heures de l'après-midi,** au siège social à **Bulle,** avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice 1890.
- 2° Renouvellement du conseil d'administration pour 1891.
- 3° Renouvellement des vérificateurs des comptes pour 1891.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 20 juin à Bulle: au siège social; à Lausanne: au comptoir de la Banque fédérale. Le rapport administratif concernant le bilan et les comptes de 1890, de même que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social à Bulle dès le 15 juin. (H 644 Q)

Bulle, le 4 juin 1891.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

L. Spuhler-Dénéceaz.

(275)

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Samstags den 20. Juni 1891, Vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34, in Basel
stattfinden wird.

Traktanden:

Konstaturung der Zeichnung des erhöhten Grundkapitals und der statutarischen Einzahlung auf die neuen Aktien.

Um an der Generalversammlung theilzunehmen, haben die Aktionäre wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage ihre Titel bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen; sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 5. Juni 1891.

(278)

Der Verwaltungsrath.

Ancienne Compagnie du chemin de fer Pont-Vallorbes.

Les actionnaires de l'ancienne Compagnie du chemin de fer du Pont à Vallorbes transformée en Société anonyme des Glaces de la Vallée de Joux, conformément aux statuts modifiés, adoptés par l'assemblée générale du 1^{er} décembre 1890, sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour **lundi 29 juin courant, à 2 1/2 heures du soir, à l'Athénée,** avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration du chemin de fer Pont-Vallorbes jusqu'au 31 décembre 1890, jour de la prise de possession par la Compagnie Jura-Simplon.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exploitation de la glace.
- 3° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports. (O L 911)
- 5° Nominations statutaires (Art. 24, 26, 35, 38 des statuts).

Le bilan au 31 décembre 1890 et le rapport de MM. les censeurs seront, dès le 16 courant, à la disposition des actionnaires, à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Co.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ad. Galopin.

(280)

Société du Grand Hôtel de Territet.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **lundi 15 juin 1891, à 10 heures du matin, au Grand Hôtel de Territet.**

Ordre du jour:

- 1° Constitution de la société conformément au Code fédéral des obligations et adoption des statuts.
- 2° Nomination des contrôleurs.
- 3° Fixation de l'indemnité à allouer aux membres du conseil d'administration.
- 4° Pouvoirs et crédits à donner pour la réalisation du but social.
- 5° Autres objets, s'il y a lieu. (O F 2042)

Sommation de produire.

La Société de Consommation de Corgémont a cessé d'exister. En conséquence tous ses créanciers sont sommés de produire la note de leurs réclamations, avec pièces justificatives, d'ici au **10 août 1891,** à **M. EMILE DEIS,** comptable à Corgémont, gérant de cette société.

Corgémont, le 5 juin 1891.

Au nom de l'administration,

Le président: **C. Schmied.**

Le secrétaire: **A. Bonjour.**

(283)

Allgemeine Versorgungs-Anstalt Karlsruhe. Lebensversicherung.

Gemäss § 39 der Statuten werden die Mitglieder der Anstalt zu einer
ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag den 27. Juni 1891,**
Nachmittags 3 Uhr, in den Sitzungssaal der Anstalt zu Karlsruhe
eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme des Rechenschaftsberichtes für 1890 und Beschlussfassung hierüber (§ 38, Ziffer 3 der Statuten).
- 2) Wahlen zur Ergänzung des Aufsichtsrathes.

Karlsruhe, den 30. Mai 1891.

(277)

Der Aufsichtsrath.

Compagnie du chemin de fer Glion-Rochers de Naye.

4° Nomination de trois censeurs pour 1891. (H 1941 M)

Les rapports du conseil et des censeurs ainsi que les comptes sont à la disposition des actionnaires à la Banque de Montreux. (281)

Société Electrique Vevey-Montreux.

Le dividende pour 1890 (fr. 8 par action) est payable dès ce jour: chez **MM. Genton & Co** à Vevey, à la **Banque de Montreux** et à la **Caisse de la Société à Montreux,** sur présentation des titres qui seront estampillés pour mention de la réduction du capital à fr. 400, suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 14 juin 1890. (H 1927 M)

Montreux, le 1^{er} juin 1891. (274)

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le **20 juin 1891, à 2 1/2 heures, au Grand Hôtel à Territet.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil et des censeurs sur les comptes et la gestion de 1890.
- 2° Autorisation au conseil de contracter un emprunt hypothécaire de frs. 1,500,000 au maximum.
- 3° Modifications aux articles 2, 32 et 35 des statuts.